



## NETZWERKTREFFEN

Modellschulen „Demokratieerziehung und Partizipation“  
11.-112. November 2015

# MENSCHENRECHTSBILDUNG

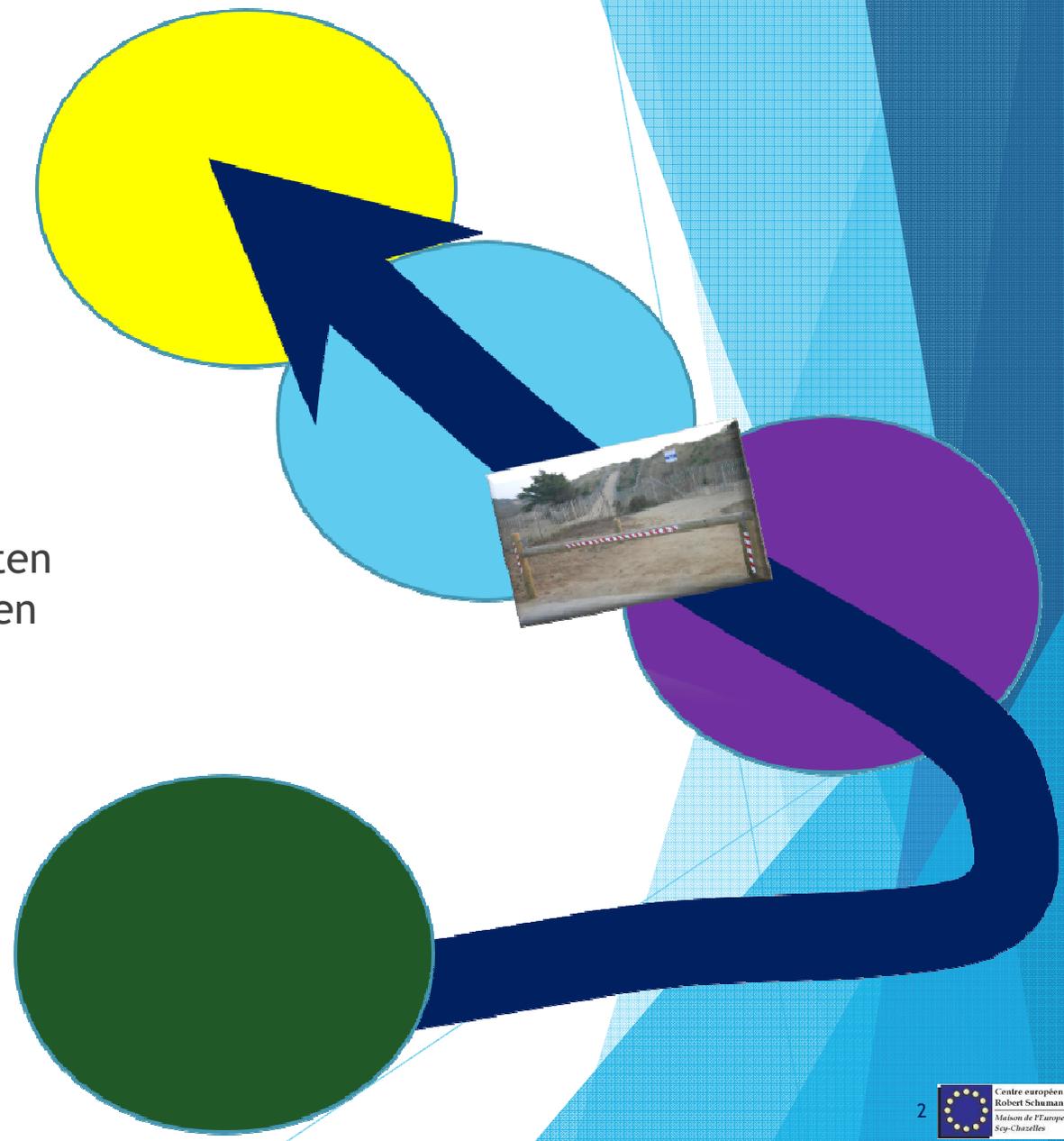
Die Erziehung zur aktiv demokratischen Staatsbürgerschaft

# DAS ASYLRECHT



# Plan

- ▶ Prolog
- ▶ Der Schutz der Menschenrechte der Migranten  
Internationale Instrumente und Mechanismen
- ▶ Rollenspiel: DARF ICH REINKOMMEN?
- ▶ Lernen durch Erfahrung





JREUER

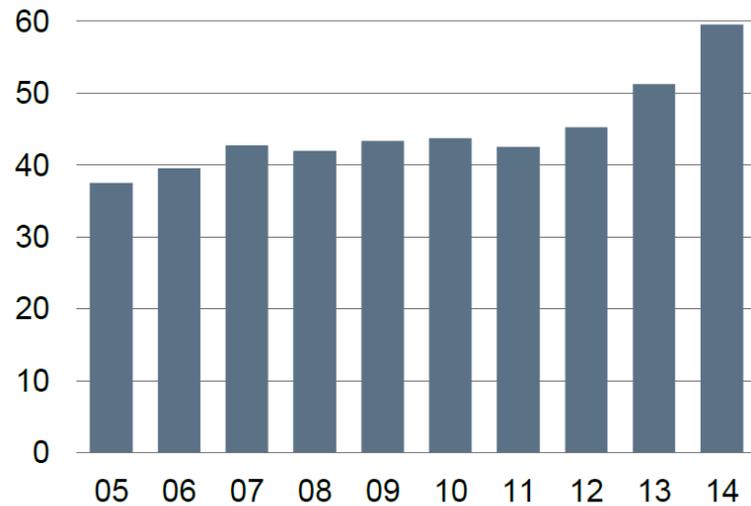
© www.toonsup.com/antonreiser

# Prolog



# Weltweit befinden sich über 60 Millionen Menschen auf der Flucht

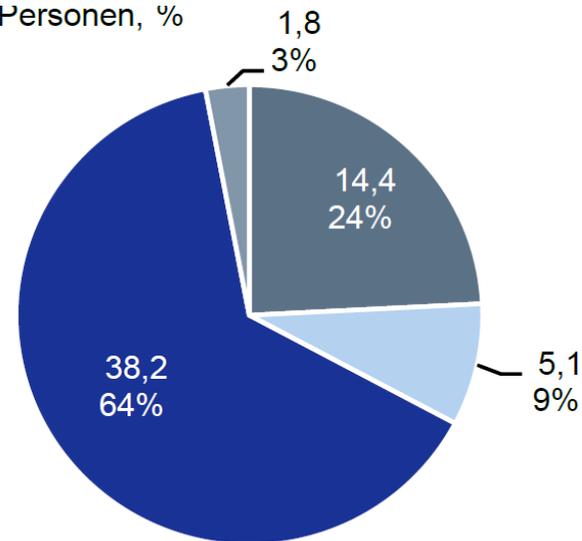
Millionen Personen



Quelle: UNHCR

## Rund 2/3 fliehen in andere Regionen innerhalb ihres Landes

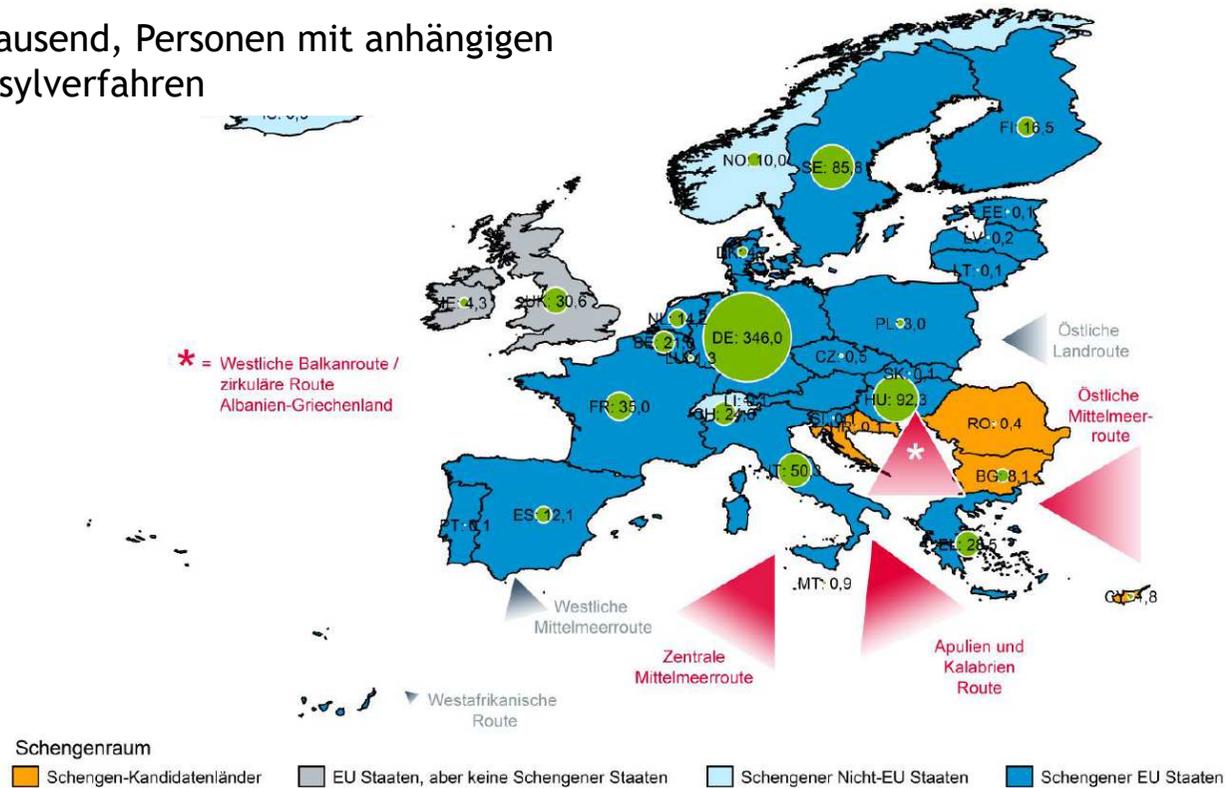
Millionen Personen, %



- Flüchtlinge unter UNHCR Mandat
- Palästinensische Flüchtlinge, UNRWA registriert
- Binnenvertriebene
- Asylsuchende

# Flüchtlingsstrom gelangt fast komplett über drei Hauptrouten nach Europa

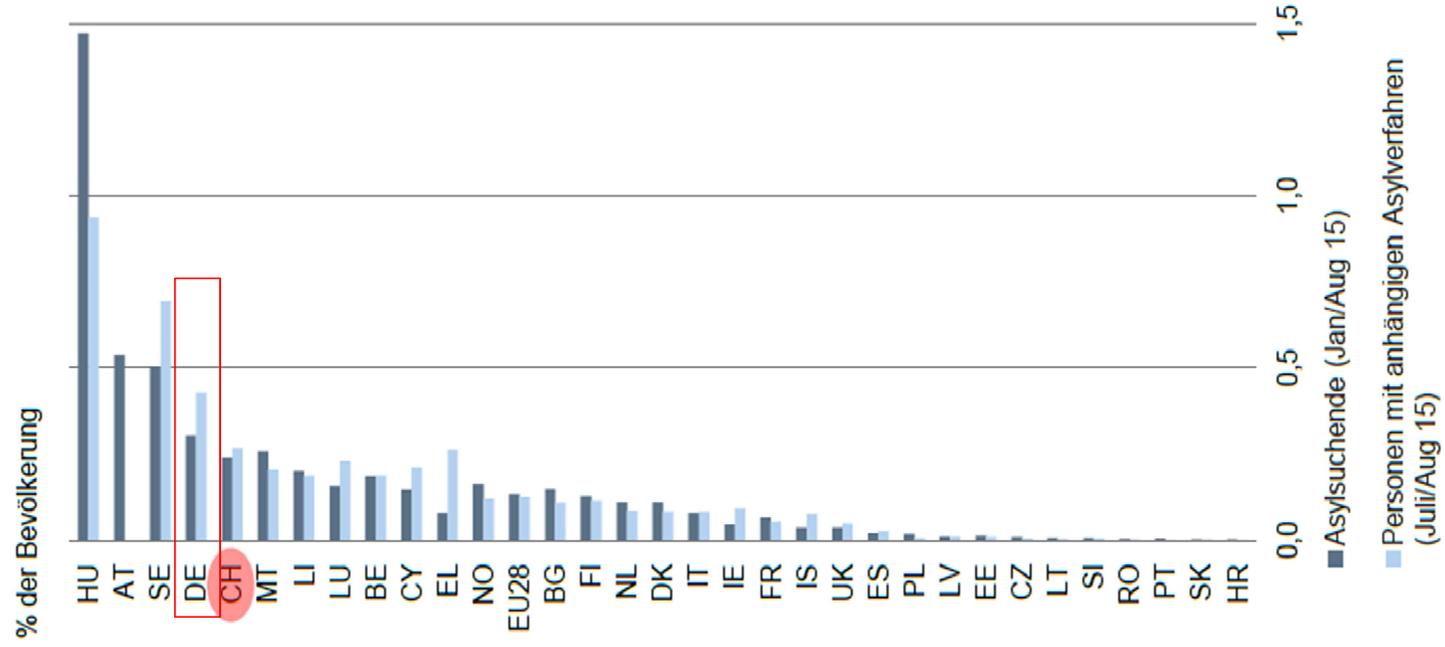
Tausend, Personen mit anhängigen Asylverfahren



Daten für Juni/Juli/August/September 2015

Quellen: EUKommission, Frontex, Eurostat, Deutsche Bank Research

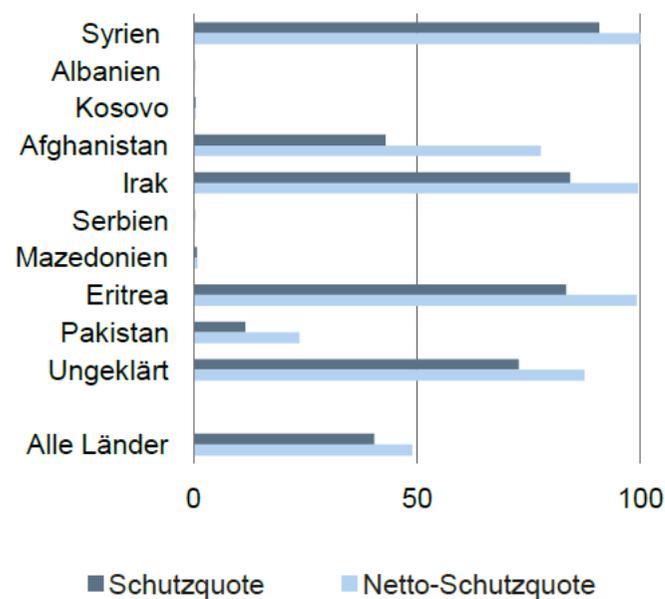
# Relativ hoher Anteil der Flüchtlinge in... Ungarn



Quellen: Eurostat, Deutsche Bank Research

# Schutzquoten für Bewerber aus den Top 10 Herkunftsländern 2015\*

Anteil positiver Entscheidungen an Erstanträgen, %

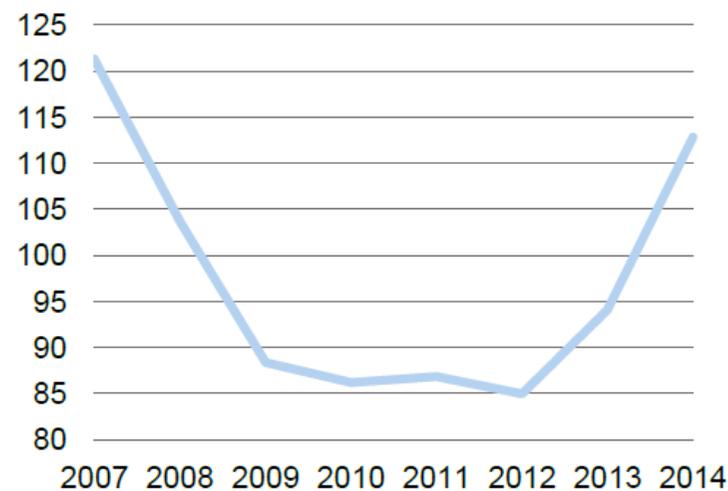


\* Januar - September

Quellen: BAMF, Deutsche Bank Research

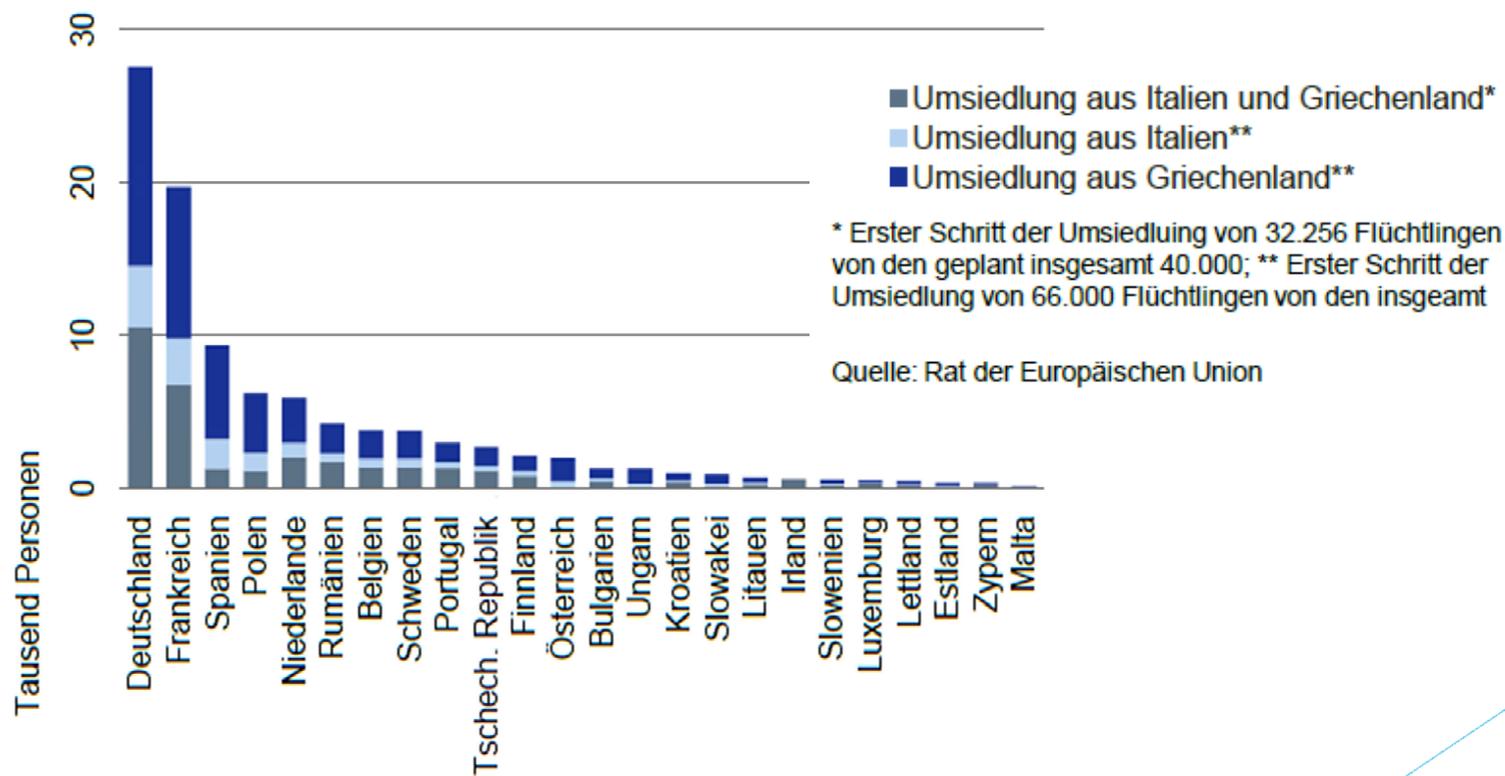
## Anzahl geduldeter Personen in Deutschland aus Drittstaaten zur EU28

Jahresende, 1.000



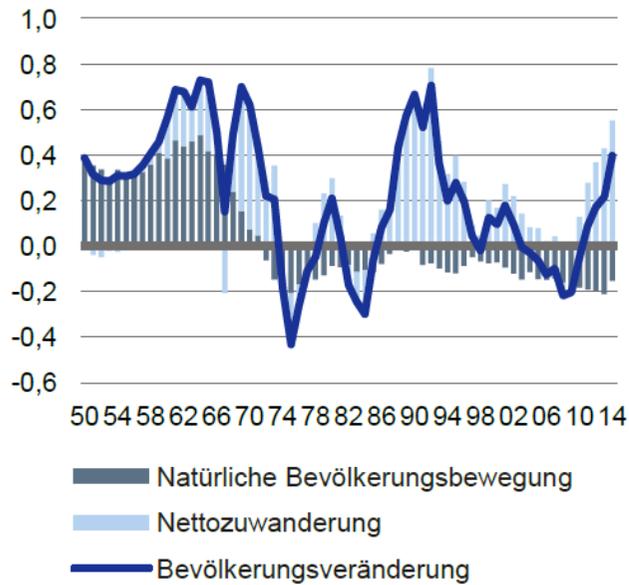
Quelle: Statistisches Bundesamt

# Umsiedlung von 160.000 Flüchtlingen beschlossen



# Flüchtlingenzustrom nach Deutschland

Millionen Personen, Deutschland

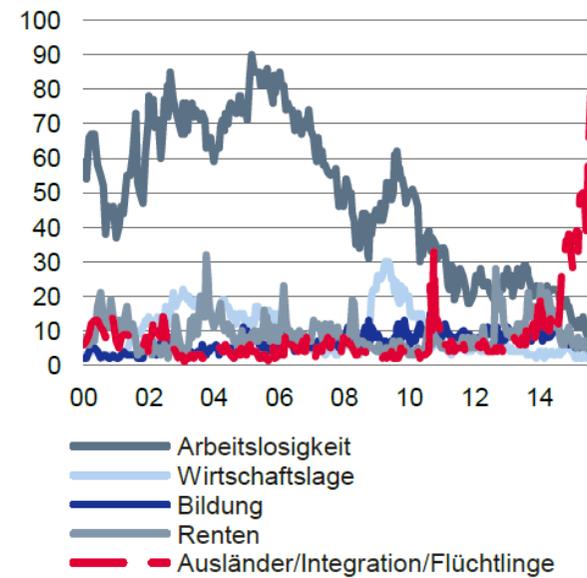


Quellen: Statistisches Bundesamt, Deutsche Bank

**Steigende Nettozuwanderung  
stoppte seit 2011  
Bevölkerungsrückgang**

## Seit Ende September Flüchtling- zustrom wichtigstes Problem

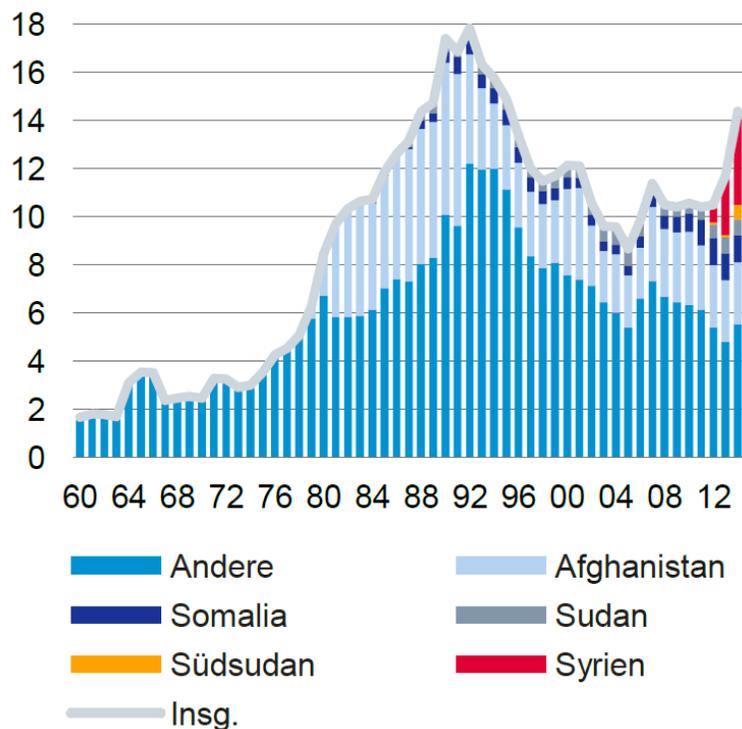
Maximal zwei Nennungen



Quelle: Forschungsgruppe Wahlen: Politbarometer,  
(23.10.2015)

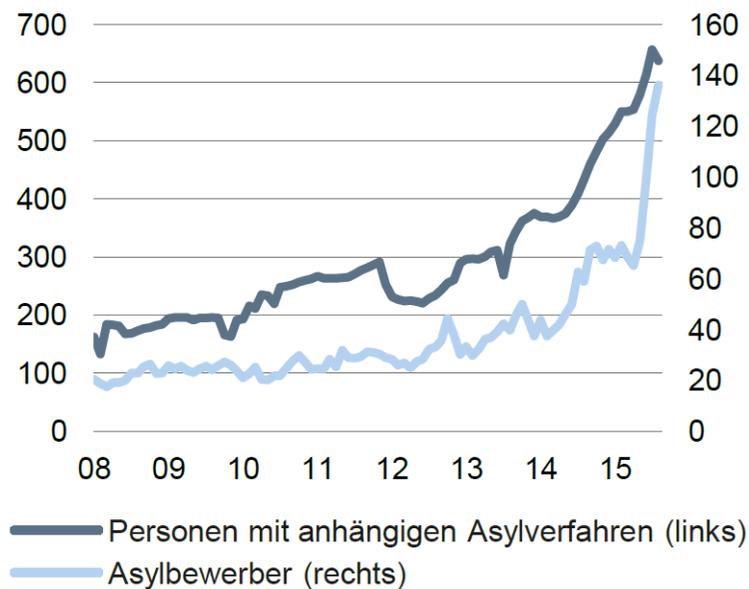
# Zahl der Flüchtlinge auf höchsten Wert seit 20 Jahren gestiegen

Millionen Personen



## Massiver Anstieg der Flüchtlingsströme nach Europa

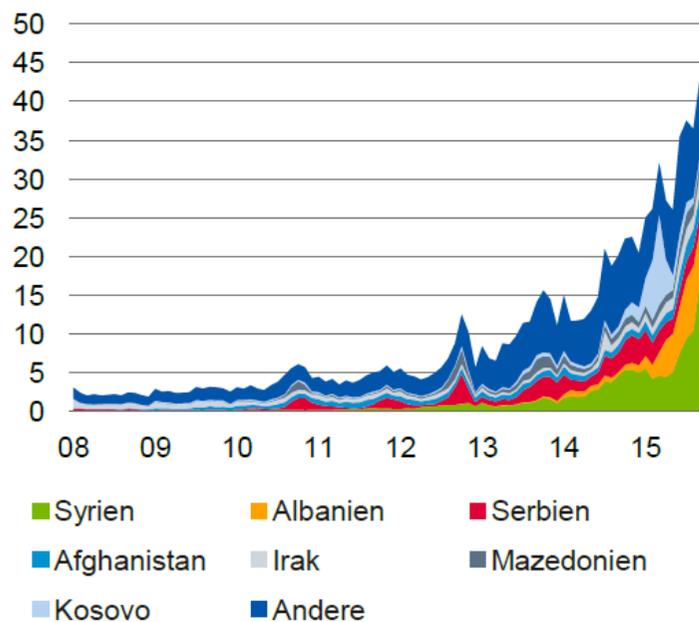
Tausend Personen,  
EU28 + 4 Schengener Nicht-EU Staaten



Quellen: Eurostat, Deutsche Bank Research

# Zahl der Asylbewerber in Deutschland in 2015 wohl auf historischem Hoch

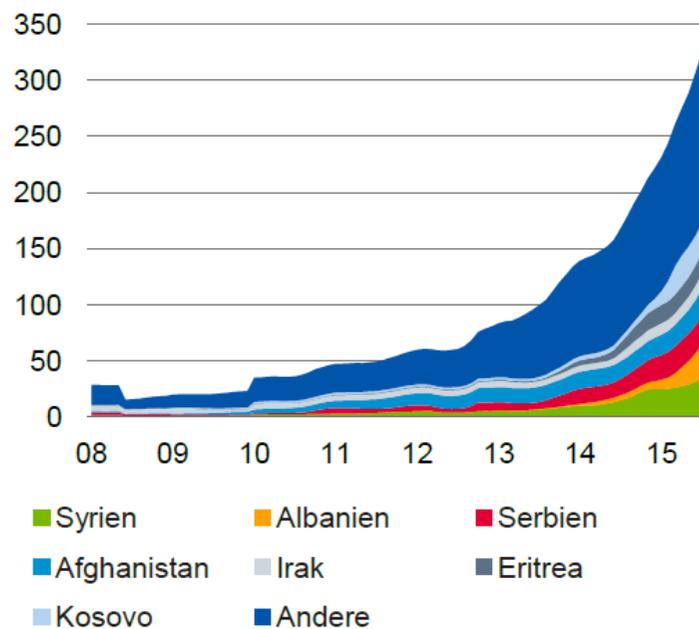
Tausend Personen, Deutschland



Quellen: Eurostat, Deutsche Bank Research

## Anzahl der Asylbewerber

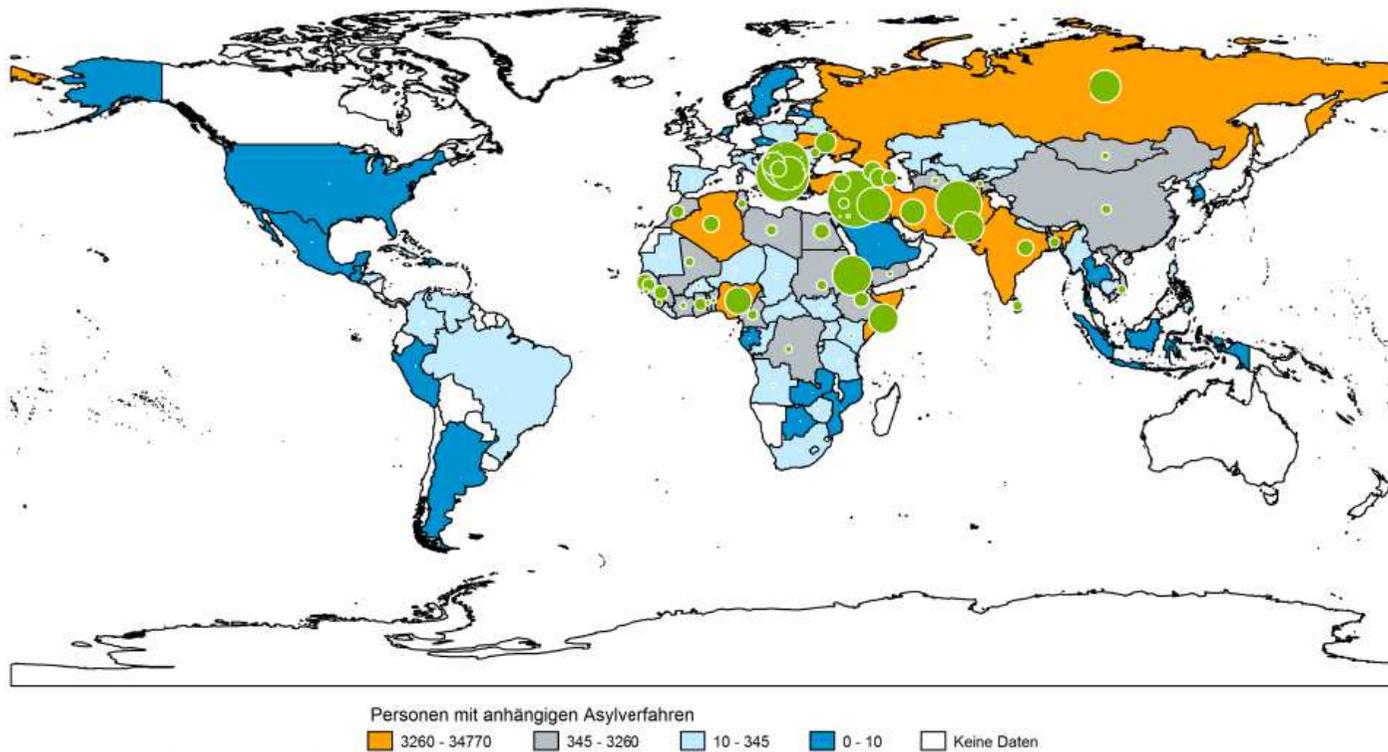
Personen mit anhängigen Asylverfahren



Quellen: Eurostat, Deutsche Bank Research

# Personen mit anhängigen Asylverfahren in Deutschland nach Herkunftsland

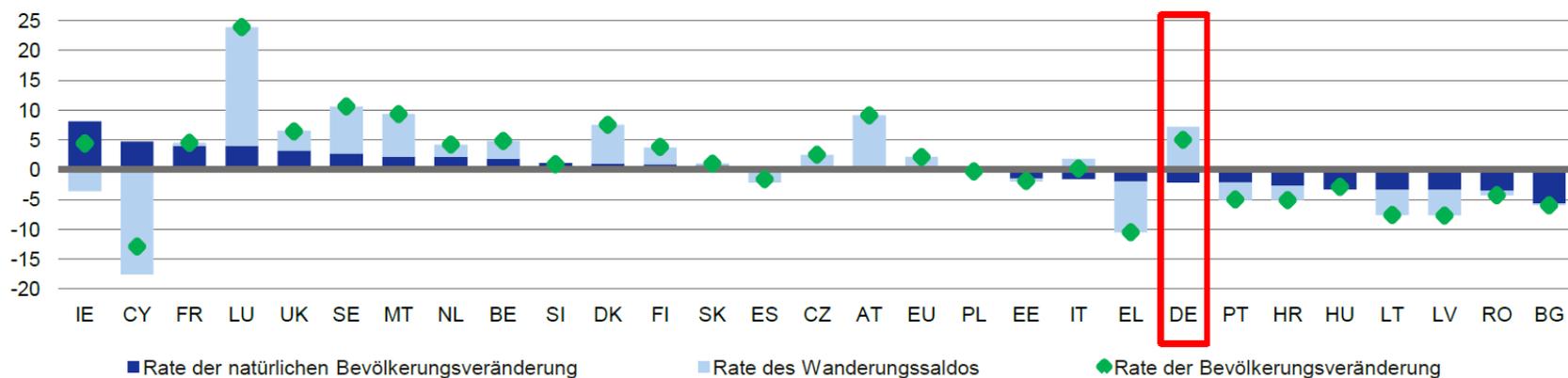
Tausend Personen, August 2015



Quellen: Eurostat, Deutsche Bank Research

# Neue Bevölkerungsdynamik: Mehr Köpfe, günstigere Altersstruktur

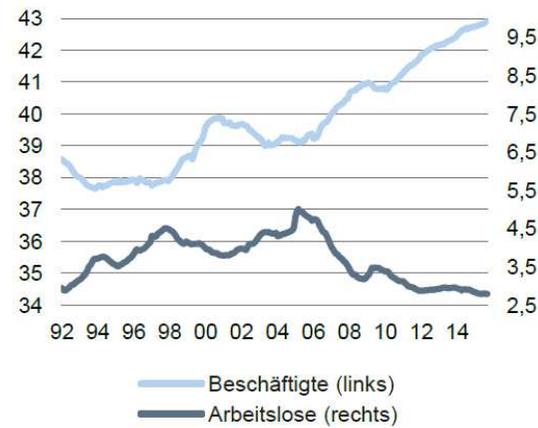
Pro Tausend Personen (der durchschnittlichen nationalen Bevölkerung), 2014



Quellen: Eurostat, Deutsche Bank Research

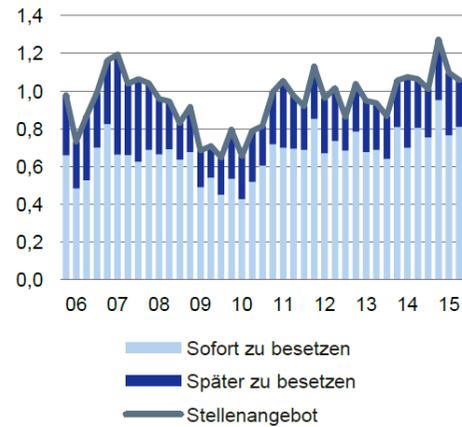
# Beschäftigung auf Höchststand in D

Millionen Personen



Quellen: Bundesagentur für Arbeit, Deutsche Bank

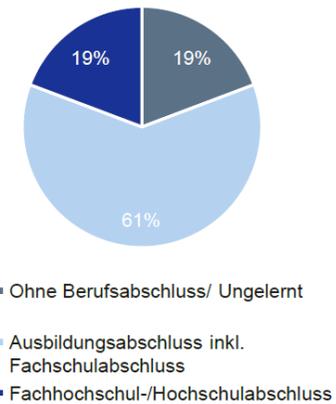
Millionen



Quelle: IAB

**Stellenangebot bei über 1 Million**

%, Q4 2014



Quelle: IAB

**Rund 20% der Stellen entfallen auf ungelernte/ohne Berufsabschluss**

# Monatliche Geldleistungen für Asylsuchende in Deutschland

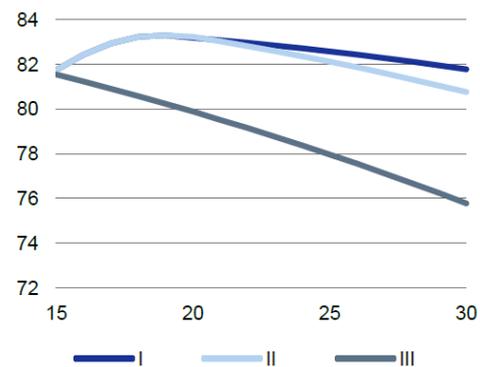
	Geldleistungen für persönl. Bedürfnisse	Zusätzliche Geldleistungen für Bewerber außerhalb von Einrichtungen	Geldleistungen für Personen außerhalb von Einrichtungen insgesamt
0-6	84	133	217
7-14	92	157	249
15-18	85	198	283
Single	143	+	= 359
mit Partner	129	194	323
weitere Erwachsene	113	174	287

Quelle: BAMF

# Win-Win-Szenario: Hohe Nettozuwanderung verringert demografische Herausforderungen

Nur hohe Zuwanderung könnte Bevölkerungsrückgang verhindern,...

Millionen Personen



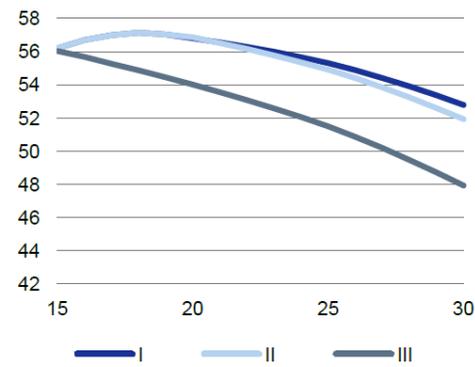
Szenarien:

- I Wanderungssaldo schwächt sich auf 200.000 p.a. ab
- II Wanderungssaldo schwächt sich auf 100.000 p.a. ab
- III Wanderungssaldo = 0

Quellen: Statistisches Bundesamt, Deutsche Bank Research

... Erwerbspersonenpotenzial stabilisieren und ...

Millionen Personen



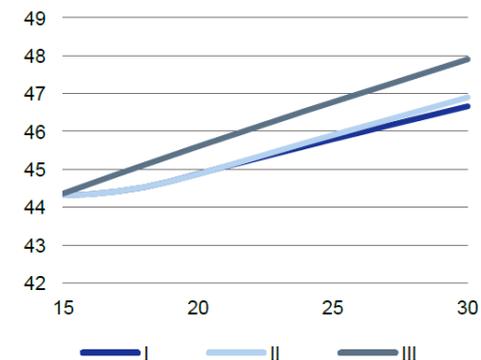
Szenarien:

- I Wanderungssaldo schwächt sich auf 200.000 p.a. ab
- II Wanderungssaldo schwächt sich auf 100.000 p.a. ab
- III Wanderungssaldo = 0

Quellen: Statistisches Bundesamt, Deutsche Bank Research

... Alterung der Bevölkerung abmildern

Durchschnittsalter



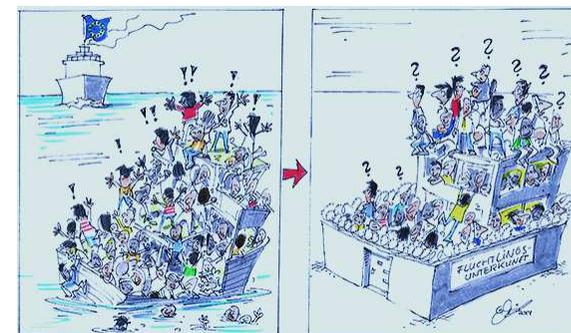
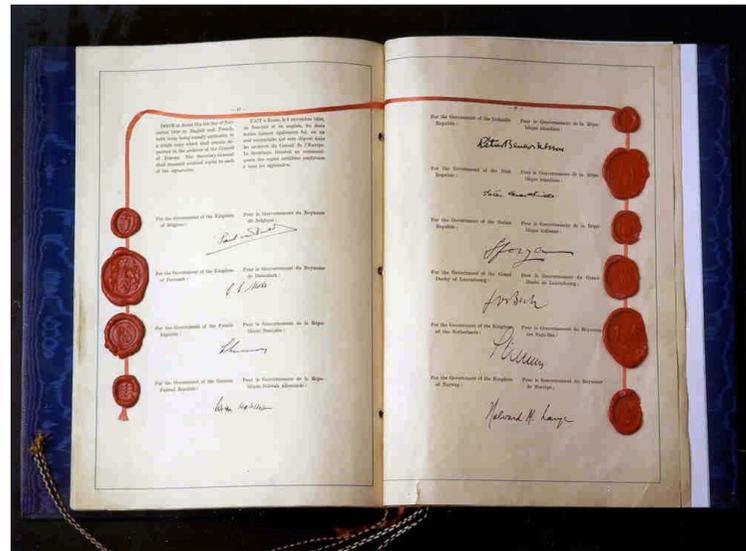
Szenarien:

- I Wanderungssaldo schwächt sich auf 200.000 p.a. ab
- II Wanderungssaldo schwächt sich auf 100.000 p.a. ab
- III Wanderungssaldo = 0

Quellen: Statistisches Bundesamt, Deutsche Bank Research

# Junge Menschen und die Migration

- ▶ Junge Menschen machen einen beachtlichen Teil der Migranten aus.
- ▶ Dennoch ist ihre Perspektive nur selten in den nationalen und internationalen Debatten über die Einwanderung berücksichtigt.
- ▶ Es wäre nun dringend notwendig, die Bedürfnisse der jungen Menschen besser zu verstehen und ihre Rolle in der europäischen Gesellschaft anzuerkennen.
- ▶ Das Rahmendokument des Europarates zur Jugendpolitik, die Agenda 2020, richtet ein besonderes Augenmerk auf die Unterstützung, die es in Sachen Jugendarbeit mit Flüchtlingen, Asylsuchenden oder noch im Herkunftsland lebenden, jungen Menschen zu leisten gilt.



# Der Schutz der Menschenrechte der Migranten: Internationale Instrumente und Mechanismen

# Das Asylrecht: Der Schutz der Flüchtlinge

- ▶ Dieses Recht stellt die Basis der Konvention über die Rechtsstellung der Flüchtlinge, verabschiedet im Jahr 1951 von den Vereinten Nationen, die, zusammen mit dem Protokoll von 1967, auf dem Gebiet des Asylrechts zum unerläßlichen, universellen Standard geworden ist.
- ▶ Diese Konvention, auch als **Genfer Konvention** bekannt, ist das Herzstück des Flüchtlingsschutzes.
  - ▶ Sie gründet auf mehreren Grundsätzen und im Besonderen auf der Nichtdiskriminierung, der Nichtbestrafung und der Nichtzurückweisung.
    - ▶ Das **Prinzip der Nichtbestrafung** bedeutet, daß die Person, die aus einem Land kommt, in dem ihr Leben oder ihre Freiheit aufgrund ihrer ethnischen Herkunft, ihrer Religion, ihrer Nationalität, ihrer Zugehörigkeit zu einer bestimmten sozialen Gruppe oder ihrer politischen Gesinnung gefährdet ist, und die unmittelbar nach ihrer Ankunft in einem Land, das die Konvention ratifiziert hat, bei einer Behörde Asyl beantragt, nicht eines illegalen Grenzübertrittes oder eines illegalen Aufenthaltes beschuldigt werden darf.
    - ▶ Das **Prinzip der Nichtzurückweisung** bedeutet, daß ein Asylantragsteller nicht an die Grenzen eines Landes zurückgeschickt werden darf, in dem sein Leben oder seine Freiheit aus den oben erwähnten Gründen gefährdet ist.
    - ▶ Gemäß der Konvention können Flüchtlingsbewegungen nur im notwendigen Maß eingeschränkt werden.

# Das Asylrecht: Der Schutz von Kindern

- ▶ Unbegleitete Kinder genießen einen besonderen Schutz, da sie im besonderen Maße einer Verletzungen ihrer Menschenrecht ausgesetzt sind.
- ▶ Die für die Einwanderung verantwortliche Behörde muß das übergeordnete Kindesinteresse festlegen.
- ▶ Der Menschenrechtskommissar des Europarates hat die Regierungen dazu aufgefordert, dafür Sorge zu tragen, daß die Ansichten und Interessen der Kinder in den offiziellen Verfahren berücksichtigt werden.

# Die Einwanderungspolitik der Europäischen Union (EU)

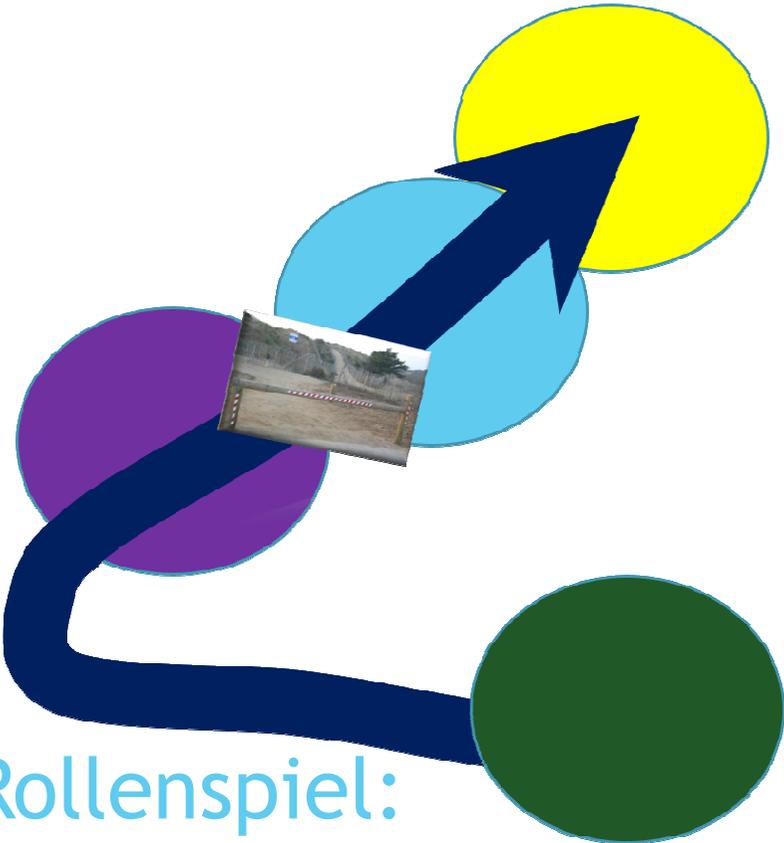
- ▶ Die Schengenabkommen (1985, 1990) sehen eine Freizügigkeit und uneingeschränkte Reisemöglichkeit für die **Staatsbürger der Mitgliedsstaaten des Schengenraums** (aktuell 22 Mitgliedsstaaten der Europäischen Union sowie Island, Norwegen, Liechtenstein und die Schweiz) vor. Sie dürfen frei wählen, in welchem Schengenstaat sie leben, studieren und arbeiten möchten.
- ▶ Auch wenn die einstigen Grenzkontrollen abgeschafft wurden, so verfolgt die EU dennoch die Doktrin, die Außengrenzen des Schengengeräums zu schützen.
- ▶ Die Mitgliedsstaaten der Europäischen Union haben **eine gemeinsame Politik** im Bereich der Migration und des Asyls erarbeitet.
  - ▶ Das **Schengensystem** mit seinen Kontrollmechanismen an den Grenzen und die **Dublinkonvention** (1997) mit ihren Regelungen über die sicheren Drittstaaten, die die Kontrolle und Zurückweisung von unerwünschten Migranten, die in den Schengenraum eingereist sind, vereinfacht haben, haben einen zahlenmäßigen Rückgang der Asylantragsteller und einen Anstieg der illegal anwesenden Migranten hervorgerufen.

# Die Dublin-Verordnung der Europäischen Union

- ▶ Die **Dublin-Verordnung** (die die einstige Dublinkonvention ersetzt) legt fest, welchem EU-Mitgliedsstaat die Aufgabe obliegt, die Asylanträge zu behandeln.
  - ▶ Mit der Verordnung wurde eine Datenbank zur Speicherung von Fingerabdrücken von Asylbeantragenden eingeführt, genannt EURODAC.
  - ▶ Die Asylbeantragenden müssen ihren Antrag in dem Land stellen, in dem sie die Europäische Union zuerst betreten haben oder in dem ihre Fingerabdrücke registriert wurden.
  - ▶ Die Asylsuchenden können in einen anderen EU-Mitgliedsstaat zurückgeschickt werden, wenn nachgewiesen werden kann, daß sie entweder die EU über diesen Staat betreten haben (über den Luft-, Meer- oder Bodenweg) oder daß sie einen Asylantrag in diesem anderen Staat gestellt haben.
  - ▶ Der von der Dublin-Verordnung abgedeckte Raum wurde um einige Nicht-EU-Mitgliedsstaaten wie Norwegen, Island oder die Schweiz erweitert.
- ▶ Dieses System lastet schwer auf mehreren Staaten der EU, die geographisch bedingt anfällig dafür sind, Staaten zu sein, über welche die Asylsuchenden in die Europäische Union einreisen.

# Die Instrumente und Mechanismen des Europarates für Migranten

- ▶ Kraft der **Europäischen Menschenrechtskonvention (EMRK)** garantieren die 47 Mitgliedsstaaten des Europarates die in der Konvention dargelegten Rechte nicht allein ihren eigenen Staatsbürgern, sondern gleichermaßen auch allen relevanten Personen in ihrem Zuständigkeitsbereich.
- ▶ Die Umsetzung der **Dublin-Verordnung** wurden mehrfach vom **Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte** geprüft.
  - ▶ Beispielsweise in der Angelegenheit X. gegen Belgien und Griechenland (2011), hat der Gerichtshof geurteilt, daß Belgien die Europäische Menschenrechtskonvention verletzt hat, indem es einen afghanischen Asylsuchenden nach Griechenland zurückschickte, wo die Haft- und Lebensbedingungen menschenunwürdig und erniedrigend waren.
  - ▶ Belgien, sich dieser Situation bewußt, hat ihn dennoch zurückgewiesen.
- ▶ Während Griechenland nicht das einzige Land ist, das die Standards im Bereich der Haft nicht erfüllt, wird das Dublin-Verfahren in Frage gestellt, da es auf der fehlerhaften These beruht, daß alle EU-Mitgliedsstaaten fähig sind, die Flüchtlinge aufzunehmen und der Verwaltung Herr zu werden.



# Rollenspiel: DARF ICH REINKOMMEN?

Diese Aktivität wurde übernommen aus dem Handbuch:  
*First Steps: A Manual for starting human rights education*,  
Amnesty International, London, 1997.

Themen



Komplexität



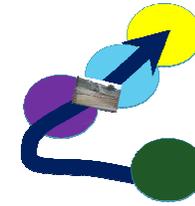
Gruppengröße : 6 - 20



Dauer : ab 60 Minuten



# Rollenspiel: DARF ICH REINKOMMEN?



- ▶ Ein Rollenspiel über eine Gruppe von Flüchtlingen, die versucht, in einem anderen Land Schutz zu finden.
- ▶ Es geht um:
  - ▶ die Notlage von Flüchtlingen;
  - ▶ die sozialen und wirtschaftlichen Gründe für die Gewährung bzw. Verweigerung von Asyl.
- ▶ Korrelierte Rechte:
  - ▶ Das Recht, in anderen Ländern Asyl zu beantragen und zu bekommen;
  - ▶ Das Recht auf Schutz vor Abschiebung (das Recht von Flüchtlingen, nicht in ihr Herkunftsland zurückgeschickt zu werden, wo sie Gefahr laufen, verfolgt oder getötet zu werden);
  - ▶ Das Recht auf Schutz vor Diskriminierung.

# Rollenspiel: DARF ICH REINKOMMEN?



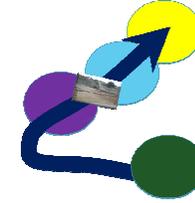
## ▶ Ziel:

- ▶ Über Flüchtlinge und ihre Rechte informieren und sie verstehen lernen;
- ▶ Ausbau der Fähigkeiten, eigene Argumente zu präsentieren und Urteile zu bilden;
- ▶ Solidarität mit Menschen fördern, die plötzlich aus ihrer Heimat fliehen müssen.

## ▶ Materialien :

- ▶ Rollenkarten
- ▶ Flipchart (fakultativ)
- ▶ Kreide und/oder Möbelstücke für den Bau eines Grenzpostens und die Repräsentation der Grenze
- ▶ Stifte und Papier für die Notizen der Beobachter und der Presse
- ▶ Video- oder Fotokamera für die Presse

# Rollenspiel: DARF ICH REINKOMMEN?



## ▶ Vorbereitungen:

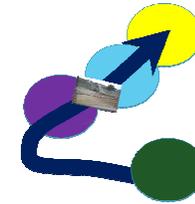
### ▶ Rollenkarten:

- ▶ Beamte des Grenzposten,
- ▶ Flüchtlinge,
- ▶ Beobachter,
- ▶ Journalisten.

### ▶ Die Kulisse des Rollenspiels herrichten:

- ▶ Zeichnen Sie mit Kreide eine Linie auf den Boden, die die Grenze repräsentiert, oder bauen Sie eine Barriere aus Möbelstücken,
- ▶ Ein Platz für den Grenzposten: ein Tisch kann als Schalter im Büro des Grenzposten dienen
- ▶ Informationsblätter zu den Einreisebestimmungen.

# Rollenspiel: DARF ICH REINKOMMEN?

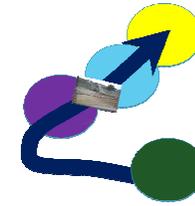


## ▶ Anleitung 1

- ▶ Erklären Sie, daß dieses Rollenspiel von einer Gruppe von Flüchtlingen handelt, die aus ihrem Heimatland flieht, um in einem anderen Land Schutz zu suchen.
- ▶ Stellen Sie zunächst in einem Brainstorming fest, was die Teilnehmenden über Flüchtlinge wissen. Schreiben Sie die Punkte auf ein großes Blatt Papier oder Flipchart, um später in der Diskussion darauf zurückzukommen.
- ▶ Zeigen Sie der Gruppe den Aufbau im Raum und lesen Sie den folgenden Text laut vor:

*„Es ist eine dunkle, kalte, regnerische Nacht an der Grenze zwischen Land „Blau“ und Land „Lila“. Zahlreiche Flüchtlinge stehen hier, auf der Flucht vor dem Krieg in Land „Grün“. Sie wollen über die Grenze nach „Gelb“. Sie frieren, sind hungrig und müde. Sie haben kaum Geld und nur einige sind im Besitz ihrer Pässe oder Ausweispapiere. Die Grenzposten des Landes „Blau“ sehen die Sache unterschiedlich - einige wollen die Flüchtlinge hereinlassen, andere nicht. Die Flüchtlinge sind verzweifelt und versuchen die Grenzposten mit Argumenten zu überzeugen“.*

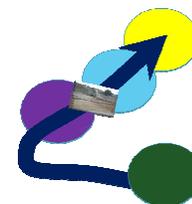
# Rollenspiel: DARF ICH REINKOMMEN?



## ▶ Anleitung 2

- ▶ Die Teilnehmer werden in unterschiedliche Gruppen aufgeteilt: Die erste Gruppe repräsentiert die Flüchtlinge aus dem Land „Gün“, die zweite die Grenzposten im Land „Blau“ und die dritte Gruppe besteht aus europäischen und internationalen Beobachtern sowie eine vierte aus Journalisten.
- ▶ Verteilen Sie die Rollenkarten und lassen Sie den Spielern eine Viertelstunde Zeit für die Vorbereitung. Die Teilnehmer der jeweiligen Gruppen werden dazu aufgefordert, für jede Person eine Rolle und die entsprechenden Argumente zu erarbeiten.
- ▶ Das Rollenspiel beginnt. Entscheiden Sie selbst, wann Sie das Spiel beenden möchten, 10 Minuten sollten ausreichend sein.
- ▶ Geben Sie den Beobachtern und den Journalisten fünf Minuten Zeit, ihr Feedback respektive einen kurzen Pressespiegel vorzubereiten; beginnen Sie dann die Nachbesprechung und die Auswertung.

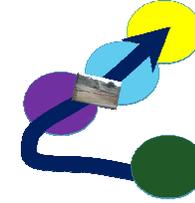
# Rollenspiel: DARF ICH REINKOMMEN?



## ▶ Anleitung 3

- ▶ Bitten Sie zunächst die Beobachter um ein allgemeines Feedback zum Rollenspiel.
- ▶ Nun folgt der Pressespiegel der Journalisten.
- ▶ Dann berichten die Darsteller, wie sie sich als Flüchtling oder Grenzbeamte gefühlt haben.
- ▶ Anschließend erweitern Sie die Diskussion um die angerissenen Themen und das Gelernte.
  - ▶ War es fair, wie die Flüchtlinge behandelt wurden?
  - ▶ Nach Artikel 14 der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte und nach der Genfer Flüchtlingskonvention von 1951 haben Flüchtlinge ein Recht auf Schutz. Wurde den Flüchtlingen ihr Recht auf Schutz gewährt? Warum/warum nicht?
  - ▶ Sollte ein Land das Recht haben, Flüchtlinge zurückzuweisen? Wann? Aus welchen Motiven?
  - ▶ Würden Sie das tun, wenn Sie als Grenzbeamter arbeiten würden? Was würden Sie machen, wenn Sie wüßten, daß die Flüchtlinge in ihrem eigenen Land vielleicht sterben müßten?
  - ▶ Mit welchen Problemen sehen sich Flüchtlinge in Ihrem Land konfrontiert? Welche Menschenrechte werden nicht ernst genommen?
  - ▶ Wie kann man einige der Probleme lösen, denen Flüchtlinge in Ihrem Land ausgesetzt werden?
  - ▶ Was kann und sollte man tun, damit Menschen gar nicht erst zu Flüchtlingen werden?

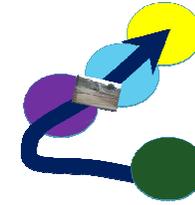
# Rollenspiel: DARF ICH REINKOMMEN?



## ► Tips für die Moderation

- Stellen Sie im Brainstorming fest, wieviel die Teilnehmenden bereits darüber wissen, warum es Flüchtlinge gibt, was Menschen zur Flucht bewegt, woher sie kommen und in welche Länder sie gehen. Dann können Sie besser entscheiden, wie Sie bei der Befragung und Auswertung vorgehen und welche zusätzlichen Informationen Sie in dieser Phase geben müssen.
- Überlegen Sie, was Sie tun wollen, wenn ein Gruppenmitglied selbst Flüchtling ist. Seine Erfahrungsberichte könnten von großem Nutzen und eine Bereicherung sein. Gegebenenfalls sollten die Betreffenden nicht die Rolle eines Flüchtlings spielen, damit keine schmerzhaften Erinnerungen an diese Erfahrung geweckt werden.
- Die vier Gruppen müssen nicht gleich groß sein. So reichen z.B. drei oder vier Beobachter und Journalisten aus, so daß die anderen aktive Rollen übernehmen können.
- Die Szenerie ist eine dunkle, kalte, regnerische Nacht. Also warum machen Sie für das Rollenspiel nicht das Licht aus und die Fenster auf?
- Wenn es Ihnen in Ihrem Fall angemessener bzw. passender erscheint, können Sie als Ausgangssituation auch die Ankunft eines Flüchtlingsbootes wählen, das ein Leck hat und sich mit Wasser füllt.
- Um die Irritation der Flüchtlinge zu steigern, könnten Sie die Schilder an der Grenze in einer fremden (oder erfundenen) Sprache verfassen. Informieren Sie jedoch die Grenzposten, Beobachter und Journalisten über den Inhalt der Schilder!

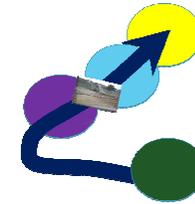
# Rollenspiel: DARF ICH REINKOMMEN?



## ▶ Varianten

- ▶ Wiederholen Sie das Rollenspiel und lassen Sie Grenzbeamte und Flüchtlinge die Rollen tauschen.
- ▶ Die Beobachter und Journalisten sollten zusätzlich auf Unterschiede zwischen dem ersten und zweiten Rollenspiel achten, insbesondere darauf, ob die Rechte der Flüchtlinge beim zweiten Mal besser geachtet werden.
- ▶ Veranstalten Sie ein weiteres Rollenspiel mit einem offiziellen Team des UNHCR, das den Flüchtlingen aus dem Land „Grün“ helfen soll.

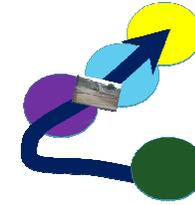
# Rollenspiel: DARF ICH REINKOMMEN?



## ► Ideen zum Handeln

- Kontaktieren Sie eine örtliche oder landesweite Organisation, die sich für Flüchtlinge in Ihrem Land einsetzt, und überlegen Sie, was Sie zu deren Unterstützung beitragen können.
- Junge Asylsuchende, die sich ohne ihre Familien auf die Flucht begeben haben, sind besonders schutzbedürftig. Die Gruppe könnte sich erkundigen, was in ihrem Land mit unbegleiteten Minderjährigen geschieht und darüber nachdenken, wie man letztere unterstützen kann.
- Laden Sie in Ihre Schule eine Nichtregierungsorganisation ein, die mit Flüchtlingen arbeitet, oder etwa einen Geflüchteten selbst, um sich über die Einreise der Flüchtlinge in Ihr Land, über den Asylantrag und das Asylverfahren und über das Leben, das diese Personen nun heute führen, zu informieren.
- Die Webseite des Hohen Kommissariats der Vereinten Nationen für Flüchtlinge (HCR) stellt eine Vielzahl an Informationen, Prospekten und Videos für die Gestaltung eines Workshops über Flüchtlinge in Ihrer Schule bereit: <http://www.unhcr.org>.

# Rollenspiel: DARF ICH REINKOMMEN?

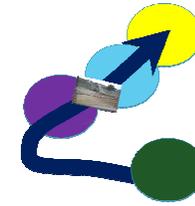


## ► Vorschläge zur Weiterarbeit

- Recherchieren Sie über Flüchtlinge in Ihrem Land, besonders über ihre Alltagswirklichkeit. Setzen Sie sich mit einer örtlichen Flüchtlingshilfe-Organisation in Verbindung und interviewen Sie Mitarbeiter, Freiwillige und Flüchtlinge.
- Besuchen Sie die Seite [www.newtimes.dk](http://www.newtimes.dk), um Erfahrungsberichte (in englischer Sprache) von Asylsuchenden und Flüchtlingen in Dänemark zu lesen. Wählen Sie einen Artikel aus und sprechen Sie darüber.
- Das britische Rote Kreuz bietet Informationen und Aktivitäten bezüglich der Flüchtlinge im Rahmen seines Projektes « *Positive Images project* »: [www.redcross.org.uk](http://www.redcross.org.uk).
- Eine Schulklasse könnte das Thema weiterverfolgen, indem sie sich über die Rolle des UNHCR (<http://www.unhcr.ch>) informiert und dann unter Berücksichtigung der folgenden Punkte einen „offiziellen Bericht“ verfaßt:
  - Die Argumente, die die Grenzposten bewegen haben, die Flüchtlinge aufzunehmen;
  - Unangemessenes Verhalten der Grenzposten;
  - Empfehlungen, was das Land Blau tun sollte, um die Rechte der Flüchtlinge zu schützen.
- Stellen Sie sich die Frage, ob die Genfer Flüchtlingskonvention auf die aktuellen Bedürfnisse eingeht oder ob es an der Zeit wäre, erstere zu überarbeiten. In vielen Ländern müssen Asylsuchende beispielsweise nachweisen können, persönlich verfolgt worden zu sein, um den Status eines anerkannten Flüchtlings zu erhalten; einer verfolgten Gruppe zugehörig zu sein oder einer Religion anzugehören, die in einen Konflikt involviert ist, reicht nicht aus. Gleichmaßen deckt die Konvention auch nicht den Fall eines Klima-Flüchtlings ab.

# Rollenkarte der Flüchtlinge

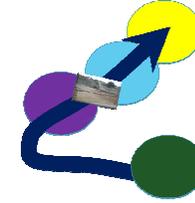
## Optionen



- ▶ Sie sollen eine heterogene Flüchtlingsgruppe darstellen. Jeder gibt sich eine ganz eigene Identität: Alter, Geschlecht, Familienstand, Beruf, finanzielle Situation, Religion und Besitzgüter.
- ▶ Denken Sie vor Beginn des Rollenspiels über folgende Optionen nach:
  - ▶ Werden Sie als Gruppe oder als Einzelpersonen Asyl beantragen?
  - ▶ Werden Sie eine Aufteilung der Gruppe in Kauf nehmen, wenn dies von den Grenzbeamten gefordert wird?
  - ▶ Was werden Sie tun, wenn die Grenzbeamten versuchen, sie zurückzuschicken? Werden Sie das akzeptieren? Werden Sie sie darum bitten, Sie einreisen zu lassen, um in das Land « Gelb » zu gelangen?
  - ▶ Sind einige Personen im Besitz von Reisedokumenten? Sind diese echt oder gefälscht?

# Rollenkarte der Flüchtlinge

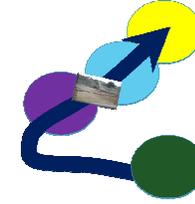
## Argumente



- ▶ Bereiten Sie Ihre Argumente und Ihre Taktik vor. Jedes Gruppenmitglied ist allein für seine Argumentation verantwortlich.
- ▶ Sie können diese oder andere denkbare Argumente zur Hand nehmen:
  - ▶ Wir haben ein Recht, Asyl zu beantragen.
  - ▶ Unsere Kinder hungern; ihre moralische Verantwortung verlangt von ihnen, uns zu helfen.
  - ▶ Ich werde sterben, wenn ich in mein Land zurückkehre.
  - ▶ Ich habe kein Geld.
  - ▶ Ich kann nirgendwo anders hingehen.
  - ▶ Ich war Arzt/Krankenschwester/Ingenieur in meiner Heimatstadt.
  - ▶ Ich möchte nur Schutz suchen bis ich wieder sicher nach Hause zurückkehren kann.
  - ▶ Andere Geflüchtete wurden auch in ihrem Land aufgenommen.
  - ▶ Wo sind wir? Die Schlepper haben uns in das Land « Lila » gebracht.
  - ▶ Ich werde versuchen, die Grenzbeamten zu bestechen, damit sie mich einreisen lassen.

# Rollenkarte der Grenzposten

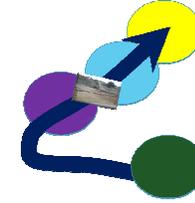
## Optionen



- ▶ Denken Sie vor Spielbeginn über die folgenden Optionen nach:
  - ▶ Werden Sie alle Flüchtlinge einreisen lassen?
  - ▶ Werden Sie nur einige Flüchtlinge die Grenze passieren lassen?
  - ▶ Werden Sie sie nach Alter, Beruf, der finanziellen Situation etc. unterscheiden?
  - ▶ Wie werden Sie sonst noch reagieren und handeln?
- ▶ Jedes Gruppenmitglied ist allein für seine Argumentation verantwortlich.
- ▶ Bereiten Sie Ihre Argumente und Ihre Taktik vor.

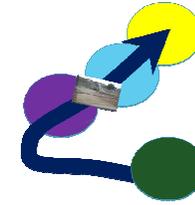
# Rollenkarte der Grenzposten

## Argumente



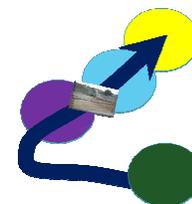
- ▶ Sie können diese oder andere denkbare Argumente zur Hand nehmen:
  - ▶ Sie sind total verzweifelt: Wir können sie nicht zurückschicken.
  - ▶ Wenn wir sie zurückschicken sind wird dafür verantwortlich, wenn sie verhaftet, gefoltert oder getötet werden.
  - ▶ Wir sind rechtmäßig dazu verpflichtet, Flüchtlinge aufzunehmen.
  - ▶ Sie haben kein Geld und werden Hilfe vom Staat benötigen. Unser Land kann sich das nicht erlauben.
  - ▶ Sind sie im Besitz von Reisedokumenten oder Ausweispapieren? Sind diese echt oder gefälscht?
  - ▶ Sehen sie wie echte Flüchtlinge aus? Vielleicht möchten sie nur einen besseren Lebensstandard erreichen?
  - ▶ Unser Land ist militärischer und wirtschaftlicher Partner des Landes « Lila ». Wir können nicht als Beschützer ihrer Flüchtlinge auftreten.
  - ▶ Sie besitzen vielleicht Kompetenzen, die wir gebrauchen könnten.
  - ▶ Unser Land hat bereits ausreichend Flüchtlinge aufgenommen. Wir müssen uns um unsere eigene Bevölkerung kümmern und zuerst dafür sorgen, daß unsere Arbeitslosen Arbeit bekommen. Die Flüchtlinge sollten sich an reichere Länder wenden.
  - ▶ Wir könnten sie dazu auffordern, uns Schmiergeld zu zahlen, damit wir sie einreisen lassen.
  - ▶ Wenn wir sie einreisen lassen, werden ihnen noch andere folgen, die auch einreisen wollen.
  - ▶ Sie nicht sprechen unsere Sprache, praktizieren eine andere Religion und haben andere Ernährungsgewohnheiten. Es wird ihnen nicht gelingen, sich zu integrieren.
  - ▶ Unter ihnen verstecken sich vielleicht Terroristen und Kriegsverbrecher.

# Rollenkarte der UN-Beobachter

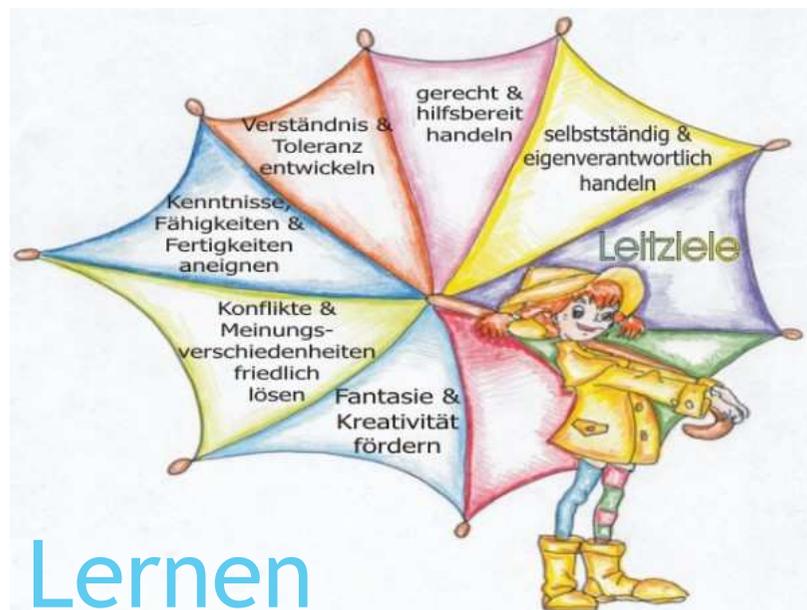


- ▶ Ihre Aufgabe besteht darin, das Rollenspiel zu beobachten.
- ▶ Sie sollten sich entscheiden, wie Sie den Spielverlauf beobachten werden; Sie können sich in zwei Gruppen aufteilen:
  - ▶ Eine Gruppe beobachtet die Grenzposten,
  - ▶ die andere die Flüchtlinge.
- ▶ Am Ende des Spiels sind Sie dazu aufgefordert, Ihre Reaktion zu äußern. Wählen Sie ein Gruppenmitglied aus, das Ihre Gruppe vertritt.
- ▶ Während Ihrer Beobachtung des Rollenspiels sollten Sie sich unter anderem dieser Dinge bewußt sein:
  - ▶ Der verschiedenen Rollen der Flüchtlinge und Grenzbeamten.
  - ▶ Der hervorgebrachten Argumente und der Art und Weise des Vortrags.
  - ▶ Der Verletzungen des Menschenrechts und des Flüchtlingsrechts.

# Rollenkarte der Journalisten



- ▶ Ihre Aufgabe besteht darin, das Rollenspiel zu beobachten.
- ▶ Sie sollten sich entscheiden, wie Sie den Spielverlauf beobachten werden:
  - ▶ Sie können sich in drei Gruppen aufteilen: Eine Gruppe befaßt sich mit den Grenzbeamten, eine andere mit den Flüchtlingen und eine letzte mit den Beobachtern.
  - ▶ Sie können die Flüchtlinge, Grenzbeamten und Beobachter befragen, allerdings nicht in die Verhandlungen eingreifen.
- ▶ Am Ende des Rollenspiels sind Sie dazu aufgefordert, das Verhalten der Flüchtlinge, der Grenzbeamten und der Beobachter im Rahmen eines Pressespiegels zu reflektieren.
- ▶ Wählen Sie ein Gruppenmitglied aus, das das Informationsmedium (auch Radio oder Fernsehen, sofern während des Spiels Fotos gemacht oder Videos aufgenommen werden) darstellt.
- ▶ Während Ihrer Beobachtung des Rollenspiels sollten Sie sich unter anderem dieser Dinge bewußt sein:
  - ▶ Der verschiedenen Rollen der Flüchtlinge, Grenzbeamten und Beobachtern.
  - ▶ Der hervorgebrachten Argumente und der Art und Weise des Vortrags.
  - ▶ Die Verletzungen des Menschenrechts und des Flüchtlingsrechts.



# Lernen durch Erfahrung



# Kooperatives Lernen

- ▶ Lernen, andere zu respektieren und miteinander zu arbeiten.
- ▶ Lernen durch das Arbeiten mit anderen und das Erzielen von Ergebnissen, die sich gleichermaßen positiv für den Einzelnen und die gesamte Gruppe auswirken.
- ▶ Das Stärken gesellschaftlicher Kompetenzen und des Selbstwertgefühls.
- ▶ Das Gegenteil der « kompetitiven » Lehre, die auf eine Begünstigung persönlicher Interessen, eine Mißachtung anderer und eine gewisse Arroganz des « Siegers » sowie eine oft fehlende Motivation und ein mangelndes Selbstwertgefühl des « Verlierers » abzielt.

# Experimentelles Lernen

- ▶ Die Lehre durch die Entdeckung ist die Säule der Menschrechtserziehung, da die Fähigkeiten und die Grundwerte des Menschenrechts, wie etwa Kommunikation, eine kritische Betrachtung, das Eintreten für eine Sache, Toleranz und Respekt, nicht wirklich unterrichtet werden können ; sie müssen durch Erfahrungen erworben und vor Ort in die Praxis umgesetzt werden.
- ▶ Auch wenn das theoretische Wissen über die Menschenrechte von großer Bedeutung ist, so ist das allein nicht ausreichend.
- ▶ Die Lernenden müssen den Zusammenhang zwischen den Menschenrechten und den Bedürfnissen eines jeden Einzelnen sowie die Gründe, warum es die Rechte absolut zu schützen gilt, auf eine sehr tiefgehende Art und Weise begreifen.

# Kenntnisse und Verständnis

## ▶ Grundlegende Konzepte:

- ▶ Freiheit, Gerechtigkeit, Gleichheit, Menschenwürde, Nichtdiskriminierung, Demokratie, Vielseitigkeit, Rechte, Pflichten, gegenseitige Abhängigkeit und Solidarität.

## ▶ Die Grundkenntnisse der Menschenrechte als kollektiver Verhandlungs- und Akzeptanzrahmen von Verhaltensnormen innerhalb:

- ▶ der Familie, der Schule, der Stadt, der Gesellschaft allgemein und auf dem ganzen Planeten.

# Fähigkeiten

- ▶ Das Zuhören und die aktive Kommunikation: Die Fähigkeit, verschiedene Standpunkte anzuhören und für die eigenen Rechte und die anderer einzutreten;
- ▶ Die kritische Betrachtung: stichhaltige Informationsrecherche, deren kritische Analyse, das Bewußtmachen gewisser Vorurteile und parteiischer Ansichten, das Einräumen verschiedener Formen von Manipulation und die Beschlußfassung auf der Grundlage fundierter Beurteilungen;
- ▶ Die Fähigkeit, mit anderen zusammen zu arbeiten und konfliktreiche Situationen auf positive Weise anzugehen;
- ▶ Die Fähigkeit, sich bestimmten Gesellschaftsgruppen anzuschließen und soziale Gruppen zu organisieren;
- ▶ Die Fähigkeit, Menschenrechtsverletzungen zu erkennen;
- ▶ Aktivitäten im Sinne der Förderung und des Schutzes der Menschenrechte, gleichermaßen auf lokaler und weltweiter Ebene.

# Haltung und Werte

- ▶ Sinn für die Verantwortung der eigenen Taten, Bemühung um eine persönliche Weiterentwicklung und gesellschaftliche Veränderungen;
- ▶ Neugier, Aufgeschlossenheit und positive Wertschätzung gegenüber Vielfalt;
- ▶ Empathie und Solidarität gegenüber anderen und das Interesse, all diejenigen zu unterstützen, deren Rechte bedroht sind;
- ▶ Sinn für die Würde eines Menschen, den eigenen Wert und den der anderen, unabhängig der sozialen, kulturellen, sprachlichen oder religiösen Unterschiede;
- ▶ Gerechtigkeitssinn und das Eintreten für das Allgemeingültigkeitsideal der Menschenrechte, das Gleichheitsideal und das Ideal der Achtung der Vielfalt.



## NETZWERKTREFFEN

Modellschulen „Demokratieerziehung und Partizipation“  
11.-112. November 2015

**VIELEN DANK FÜR IHRE  
AUFMERKSAMKEIT!**

